

537508-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Sozialforschung – Panelbefragung des Sonderforschungsbereichs (SFB) in:just
OJ S 148/2026 04/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

E-Mail: vergabestelle@dlist.server.uni-frankfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Panelbefragung des Sonderforschungsbereichs (SFB) in:just

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die methodische, organisatorische und technische Unterstützung bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung einer bundesweiten, repräsentativen Panelbefragung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Sonderforschungsbereichs (SFB), Teilprojekt Z02 - PABIDAL (Participation and Belonging in Different Areas of Life) im Zeitraum von November 2026 - Februar 2030 sowie die weitere Panelpflege bis zum 15.03.2030. Der Auftragnehmer übernimmt insbesondere Aufgaben in den Bereichen Stichprobenziehung (Registerstichprobe), Pretestdurchführung, Feldorganisation (Mixed-Mode), Panelpflege, Datenschutz, Datenaufbereitung sowie Kommunikation und Berichtslegung.

Kennung des Verfahrens: 9e69f83e-121c-41c8-b762-67fcbe85c273

Interne Kennung: 9_40_16_VgV_EM12_FB04_01_26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es wird ein Offenes Verfahren nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) durchgeführt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79315000 Sozialforschung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79311000 Umfragen, 79311100 Umfragengestaltung, 79311300 Umfragenanalyse, 79311200 Durchführung von Umfragen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Theodor-W.-Adorno-Platz 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMYMJGD#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Panelbefragung des Sonderforschungsbereichs (SFB) in:just

Beschreibung: Der Auftragnehmer unterstützt die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der empirischen Befragungen im Rahmen von WP3 Survey / Data Analysis des Projekts Z02 über mehrere Erhebungszeitpunkte hinweg. Das Teilprojekt Z02 - PABIDAL (Participation and Belonging in Different Areas of Life) hat zum Ziel, die Bedingungen, Mechanismen und Folgen von Teilhabe und Zugehörigkeit in zentralen Lebensbereichen empirisch zu untersuchen. Dabei werden insbesondere familiäre, schulische sowie weitere organisationale Kontexte berücksichtigt. Im Rahmen von Z02 wird eine bundesweit angelegte, repräsentative Panelbefragung von Kindern und Jugendlichen in zwei Alterskohorten (8-9 Jahre; 13-14 Jahre) durchgeführt. Die Studie ist längsschnittlich angelegt und umfasst mehrere Erhebungswellen. Zwei dieser Erhebungswellen liegen in der ersten, bereits genehmigten Förderphase, die übrigen sind für die nächsten beiden Förderphasen unter dem Vorbehalt der Weiterförderung des SFB geplant. Ziel ist es, Entwicklungsverläufe von Teilhabe- und Zugehörigkeitserfahrungen sowie deren institutionelle und organisationale Einbettung zu analysieren. Die Datenerhebung erfolgt multimodal, um eine hohe

Ausschöpfung und methodische Robustheit zu gewährleisten. Ergänzend ist eine Elternbefragung vorgesehen. Der zu vergebende Auftrag umfasst insbesondere folgende Leistungen: - Entwicklung und Abstimmung eines geeigneten Stichprobenkonzeptes für eine bundesweit repräsentative Registerstichprobe (zwei Alterskohorten, jeweils ca. 3.000 Kinder oder Jugendliche sowie Eltern), - Ziehung einer Bruttostichprobe über Einwohnermelderegister inkl. Adressbeschaffung und -aufbereitung, - Abstimmung und Umsetzung eines Datenschutz- und Pseudonymisierungskonzeptes gemäß DSGVO, - Technische Umsetzung der multimodalen Erhebung, - Programmierung und Testung der Befragungsinstrumente in Abstimmung mit dem Auftraggeber (90 Items pro Kind/Jugendlichem; 5 Items für Vater, 10 Items für Mutter), - Entwicklung und Bereitstellung sämtlicher Studienmaterialien (Anschreiben, Informationsmaterialien, Einwilligungserklärungen, ggf. Projekthomepage), - Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Ausschöpfungssteigerung und Panelpflege, - Organisation und Durchführung eines Pretests, - Organisation und Durchführung der Feldphase einschließlich Feldmonitoring, - Datenaufbereitung, Qualitätssicherung, Gewichtung und Übergabe analysierbarer Datensätze, - Dokumentation des methodischen Vorgehens und regelmäßige Berichtslegung,
Interne Kennung: 9_40_16_VgV_EM12_FB04_01_26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79315000 Sozialforschung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79311000 Umfragen, 79311100 Umfragengestaltung, 79311300 Umfragenanalyse, 79311200 Durchführung von Umfragen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Theodor-W.-Adorno-Platz 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/03/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Dem Angebot ist ein aktueller (nicht älter als 90 Tage zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist) Handelsregistrauszug als Kopie, oder ein gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Herkunftslandes, beizufügen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bewerber haben die Gesamtumsätze des Unternehmens sowie die Umsätze mit Leistungen, welche mit der zu vergebenden Dienstleistung vergleichbar sind - unter Einschluss des Anteils von gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen - der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) aufzuführen. Mindestforderung: Der Umsatzanteil aus dem Geschäftsbereich Sozialforschungsdienstleistungen muss pro Geschäftsjahr 1.800.000,00 Euro netto betragen. Hierzu ist das vom AG zur Verfügung gestellte Formblatt Teil A_Anlage 01 Eigenerklärungen und Nachweise ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens drei Referenzprojekte vorzulegen, die jeweils die nachfolgenden Anforderungen kumulativ erfüllen müssen (Mindestanforderungen): 1. Allgemeine Anforderungen Die Referenzprojekte müssen - in den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist schwerpunktmäßig durchgeführt und abgeschlossen worden sein, - jeweils ein Projektvolumen von mindestens 100.000 EUR netto aufweisen, - vom Bieter selbst erbracht worden sein (ggf. unter Beteiligung von Nachunternehmern). 2. Inhaltliche und methodische Anforderungen Jede Referenz muss: - ein Projekt der wissenschaftlichen empirischen Sozialforschung mit Kindern und Jugendlichen betreffen und - inhaltlich, methodisch und organisatorisch mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein (insbesondere hinsichtlich Umfang, Komplexität und Erhebungsdesign). D.h. insbesondere, dass jede Referenz - eine repräsentative Bevölkerungsstichprobe ausweisen und eine Stichprobengröße bzw. einen Rücklauf von mindestens 1.000 auswertbaren Fällen umfassen muss, - die Durchführung standardisierter Befragungen, einschließlich der Befragung von Minderjährigen umfassen muss, sowie - unter Nutzung einer Mixed-Mode-Infrastruktur, d. h. dem Einsatz von mindestens zwei Erhebungsmodi (z. B. Online-Befragung, Telefoninterviews, persönliche oder schriftliche Befragungen), durchgeführt worden sein muss, - im deutschsprachigen Raum. 3. Anforderungen an Qualitätssicherung und Datenschutz Für jede Referenz sind außerdem - die internen Qualitätssicherungsstandards (z. B. Pretests, Interviewertraining, Feldkontrollen, Plausibilitätsprüfungen) sowie - die Datenschutzstandards (insbesondere Umsetzung der DSGVO, Pseudonymisierung/Anonymisierung, besondere Maßnahmen bei Minderjährigen) darzustellen. Hierzu ist das vom AG zur Verfügung gestellte Formblatt Teil A_Anlage 01 Eigenerklärungen und Nachweise zusammen mit den dort unter Ziff. 9 genannten Nachweisen ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat darzulegen, dass er für den gegenständlichen Auftrag qualifiziertes, sozialwissenschaftliches Fachpersonal einsetzen wird. Das eingesetzte Personal muss die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Projektleitung und wissenschaftliche Koordinierung mit dem AG: Abgeschlossenes Hochschulstudium (Universität oder Fachhochschule) in einem einschlägigen sozialwissenschaftlichen Studiengang (z. B. Soziologie, Psychologie, Erziehungswissenschaften, Politikwissenschaft). - Projektleitung und Interviewer: Erfahrung mit Projekt(en) der wissenschaftlichen empirischen Sozialforschung mit Kindern und Jugendlichen im deutschsprachigen Raum. - Projektleitung, Fragebogenentwickler und Interviewer: Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse für nicht-deutsche Muttersprachler

durch ein Zertifikat der Niveaustufe C2 gemäß dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR). Hierzu ist das vom AG zur Verfügung gestellte Formblatt Teil A_Anlage 01 Eigenerklärungen und Nachweise zusammen mit den dort unter Ziff. 10. genannten Nachweisen ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Die Deckungssumme muss für Personenschäden mind. 2,5 Mio. EUR, für Sachschäden mind. 5 Mio. EUR und für Vermögensschäden (inkl. Schäden gemäß Bundesdatenschutzgesetz) mind. 1 Mio. EUR betragen. Erforderlich ist zudem eine 2-fache Maximierung der Versicherungssummen. Hierzu ist das vom AG zur Verfügung gestellte Formblatt Teil A_Anlage 01 Eigenerklärungen und Nachweise ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat eine Eigenerklärung zur Einhaltung des AGG abzugeben. Hierzu ist das vom AG zur Verfügung gestellte Formblatt Teil A_Anlage 01 Eigenerklärungen und Nachweise ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat eine Eigenerklärung zur Zahlung des Tariflohns im Rahmen der Vertragsausführung abzugeben. Hierzu ist das vom AG zur Verfügung gestellte Formblatt Teil A_Anlage 01 Eigenerklärungen und Nachweise ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat eine Eigenerklärung zur Entrichtung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft abzugeben. Hierzu ist das vom AG zur Verfügung gestellte Formblatt Teil A_Anlage 01 Eigenerklärungen und Nachweise ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat eine Eigenerklärung zur Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsabgaben abzugeben. Hierzu ist das vom AG zur Verfügung gestellte Formblatt Teil A_Anlage 01 Eigenerklärungen und Nachweise ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat eine Eigenerklärung zur Unternehmensdarstellung abzugeben. Hierzu ist das vom AG zur Verfügung gestellte Formblatt Teil A_Anlage 01 Eigenerklärungen und Nachweise ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Eigenerklärungen sind noch einzureichen: Eigenerklärung zu den EU-Russlandsanktionen, - Eigenerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, - Eigenerklärung zu Bietergemeinschaft, Unterauftragnehmer, Eignungsleihe, - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen. Hierzu ist das vom AG zur Verfügung gestellte Formblatt Teil A_Anlage 01 Eigenerklärungen und Nachweise ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften ist zusätzlich

einzureichen: - Formblatt 4.2 EU Bietergemeinschaftserklärung Mehrfachbewerbungen von Unternehmen als Bieter und als Mitglied einer Bietergemeinschaft sind ausgeschlossen. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise - soweit einschlägig - grundsätzlich von allen Mitgliedern der Gemeinschaft einzureichen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern /Eignungsleihe ist zusätzlich einzureichen: - Formblatt 4.1 EU Erklärung Ausschlussgründe für Unteraufträge und Eignungsleihe, - Formblatt 4.3 EU Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe, - Formblatt 4.4 EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen. Alle in dieser Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise sind entsprechend der einschlägigen Bestimmungen des Herkunftslandes zu erbringen. Nachweise in anderer Sprache als in Deutsch, sind mit einer einfachen deutschen Übersetzung einzureichen. Sofern nichts Anderes beschrieben ist, dürfen die Nachweise nicht älter als 6 Monate sein. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise zu den Aussagen des Bieters, vor Auftragsvergabe von diesem einzufordern. Der Bieter hat solche unverzüglich, nach Maßgabe der Ausschreibungsunterlagen, beim Auftraggeber vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preisliche Bewertung

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 30 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Inhaltlich-qualitative Angebotsbewertung

Beschreibung: Mit dem Angebot sind folgende Konzepte einzureichen: - Konzept zur Stichprobenziehung (K1) - Konzept zur Kontaktaufnahme und Maßnahmen zur Optimierung der Ausschöpfung und Panelstabilität (K2) - Konzept zur Durchführung der Erhebung (K3) - Konzept zur Datenaufbereitung (K4) - Konzept zur Kommunikation und Abstimmung mit dem Auftragnehmer (K5), - Ethikkonzept (K6). Die Einzelheiten mit Blick auf die einzureichenden Konzepte ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMYMJGD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMYMJGD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMYMJGD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlen geforderte Gleichwertigkeitsnachweise oder sind sie unzureichend, kann der Auftraggeber nach Maßgabe des § 56 VgV und der Vergabeunterlagen eine Nachreichung oder Klarstellung verlangen. Soweit eine Nachforderung ausgeschlossen ist, oder der Bieter trotz zulässiger Nachforderung nicht fristgerecht oder nicht ausreichend nachreicht, kann dies zum Ausschluss des Angebots führen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/08/2026 14:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Arbeitgebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist, ausschließlich in elektronischer Form über das deutsche Vergabeportal, durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung

der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Der Kanzler der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Bereich Finanzen und Controlling, Einkaufsmanagement

Registrierungsnummer: DE114110511

Postanschrift: Theodor-W.-Adorno-Platz 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkaufsmanagement

E-Mail: vergabestelle@dlist.server.uni-frankfurt.de

Telefon: +49 69-79812798

Fax: +49 69-798-763-12798

Internetadresse: <http://www.uni-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 615112-6603

Fax: +49 615112-5816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 852b3405-97ca-4d0d-945c-268d018502b6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2026 15:26:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 537508-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 148/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/08/2026